



Bundesverband Holzpackmittel · Paletten · Exportverpackung e.V.

Rhöndorfer Straße 85 · 53604 Bad Honnef

Telefon: 02224 / 96 91 5 - 0

E-Mail: office@hpe.de

Presse-Information

Ausbildung in der Holzpackmittelindustrie

Top-Jobs mit Perspektive

Bad Honnef. Auch in der Holzpackmittelbranche gilt die Ausbildung als wichtiger Baustein zur Nachwuchsgewinnung und Sicherung des Unternehmens. Gerade der nachwachsende Rohstoff Holz bietet besonders viele aufregende Jobs – mit einer attraktiven Bezahlung und langfristigen Perspektiven. Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. stellt die besten Zukunftschancen innerhalb der Branchen vor: „Wer als junger Mensch schon heute etwas für den Klimaschutz und die langfristige CO₂-Speicherung tun möchte, Spaß an einem technischen Beruf hat und mit seinen eigenen Händen gestalten und formen möchte – für den ist ein Ausbildungsberuf in der Holzpackmittelbranche genau das Richtige“, erklärt HPE-Geschäftsführer Marcus Kirschner.

Holzmechaniker

Ein Top-Job in der HPE-Branche ist der Holzmechaniker der Fachrichtung „Herstellen von Bauelementen, Holzpackmitteln und Rahmen“. „Fachkräfte mit dieser Spezialisierung produzieren Transportverpackungen und Packmittel, Fenster, Türen, Treppen und andere am Bau benötigte Bauelemente aus Holz“, so Kirschner. „Dafür werden zunächst Hölzer und Holzwerkstoffe vorsortiert sowie Verbundpaletten und Kunststoffe verarbeitet. Nachdem Beschläge und Scharniere angebracht sind, fügt der Holzmechaniker die einzelnen Komponenten schließlich mit Nägeln, Klammern, Schrauben und Leim zusammen.“ Am Ende prüft er die Funktionsfähigkeit der Bauelemente und deren fachgerechte Lagerung.

Holzbearbeitungsmechaniker

Holzbearbeitungsmechaniker und -mechanikerinnen sägen, fräsen und verarbeiten den Rohstoff Holz zu Schnittholz, Hobelwaren, Bretter, Furnier- und Spanplatten und andere Holzwerkstoffe.

Darüber hinaus ist der Holzbearbeitungsmechaniker für die gewissenhafte Materialprüfung verantwortlich, entscheidet über die eingesetzten Werkstoffe und verantwortet die Fertigungsprozesse. „Die Einhaltung von Qualitätsvorgaben gehört dabei ebenso zu den Aufgaben des Mitarbeiters, weshalb die Arbeit viel Verantwortungsbewusstsein verlangt“, erklärt der HPE-Geschäftsführer.

Maschinen- und Anlagenführer

Ein weiterer wichtiger Ausbildungsberuf innerhalb der Holzpackmittelindustrie ist der Maschinen- und Anlagenführer. Nach einer zweijährigen Ausbildung ist man bereit, verschiedene Fertigungsmaschinen und -anlagen einzurichten, in Betrieb zu nehmen und zu bedienen. Zudem überwachen sie die Produktion und den Materialfluss und führen in regelmäßigen Abständen Wartungs- und Reparaturarbeiten aus, um die Funktionstüchtigkeit der Maschinen zu jeder Zeit sicher zu stellen. „Gewissenhaftigkeit ist für diesen Job das A und O“, weiß Kirschner.

Der Fachverband bietet zusätzlich die Möglichkeit, sich bereits während der Ausbildung Zusatzwissen anzueignen. In einem vom HPE zusammen mit der Holzfachschule Bad Wildungen konzipierten überbetrieblichen Lehrgang steht neben der Vermittlung von materialspezifischen Kenntnissen der praktische Bau von Grundkonstruktionen im Vordergrund. „In der zweiten Woche können die Teilnehmer außerdem ihren Staplerschein machen, was für die Arbeit in der Branche viele Vorteile bietet“, erklärt der Packmittelexperte abschließend. „In dem Lehrgang erfahren angehende Holzmechaniker alles, was sie als erfolgreiche Verpacker in der HPE-Branche später brauchen.“

Bild 1: Auch Großes muss gebaut werden. © HPE/Borki GmbH.

Bild 2: Holzmechaniker in der Holzpackmittelbranche sind hochspezialisiert. © HPE.

Bild 3: Maschinen- und Anlagenführer sorgen dafür, dass der Roboter bei der Palettenproduktion reibungslos läuft. © HPE.

Bild 4: Holzmechaniker bei der Arbeit. © HPE.

Weitere Informationen unter www.hpe.de

Zum HPE: Der Bundesverband Holzpackmittel, Paletten, Exportverpackung (HPE) e.V. feierte 2019 sein 150-jähriges Bestehen. Er ist ein Fachverband mit mehr als 430 überwiegend inhabergeführten Unternehmen aus allen Bereichen der Holzpackmittelindustrie, die etwa 80 % des Branchenumsatzes von rund 2,3 Mrd. Euro repräsentieren. Die Mitglieder des HPE sind Anbieter von Paletten, Packmitteln, Kabeltrommeln, Steigen und Spankörben aus Holz sowie Dienstleister aus den Bereichen Verpacken, Containerstau und Logistik. Der hochgerechnete Holzbedarf der Branche liegt – inklusive der Kleinbetriebe unter 20 Mitarbeitern – bei rund sechs Mio. Kubikmetern.

28. Juni 2021